

Firma:

BETRIEBSANWEISUNG

Stand: _____

Arbeitsbereich: Galvanik

GEM. § 20 ABS. 1 GEFSTOFFV

Verantwortlich: _____
Unterschrift

Arbeitsplatz: Gelbbrenne

Tätigkeit: Füllen eines Salpetersäurebades

Gefahrstoffbezeichnung

Salpetersäure 53%ig

HNO₃

Gefahren für Mensch und Umwelt

C



Ätzend

- Bei Kontakt Verätzung, d. h. Zerstörung von Körpergewebe (Haut, Augen usw.)
- Bildung giftiger nitroser Gase (Stickoxide) (braun-rote Farbe) bei Kontakt mit organischen Stoffen (Holzspäne, Putzlappen)
- Nitrose Gase sind schwerer als Luft und sinken zu Boden
- Wassergefährdend, nicht in die Kanalisation geben

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Gesichtsschutzschirm und säurefesten Arbeitsanzug tragen
- Schürze, Stiefel und Schutzhandschuhe aus Gummi _____ tragen
- Hautschutzmittel benutzen:

Schutz (vor der Arbeit) _____ Reinigung (vor Pausen und Arbeitsschluss)

_____ Pflege (nach der Arbeit) _____

- Nur bei eingeschalteter Absaugung arbeiten
- Mängel an der Absaugung (hohe Ventilatorgeräusche, schlechte Absaugung der nitrosen Gase etc.) dem Vorgesetzten _____ melden
- Befüllen nur mit Pumpe (Nr./Bezeichnung): _____
- Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen oder trinken und hier keine Lebensmittel aufbewahren
- Verschmutzte Kleidung nicht mit privater Straßenkleidung zusammen aufbewahren, Reinigung durch: _____ (nicht privat waschen!)



Verhalten im Gefahrfall

- Beim Verschütten oder Auslaufen mit Sand, Kieselgur o. ä. _____ eindämmen, mit viel Wasser verdünnen, mit Kalk _____ neutralisieren
- Beim Entweichen nitroser Gase in den Arbeitsraum Atemschutzmaske (Filtertyp, NO-P3, blau-weiß) _____ anlegen, Vorgesetzten _____ informieren
- Im Brandfall: Vorgesetzten informieren
- Brandbekämpfung mit vorhandenem Feuerlöscher (Standort) _____
- Bei größer werdendem Brand und dem Auftreten von Brandgasen, den Raum sofort verlassen
- Notruf: _____

Erste Hilfe



- Hautkontakt: Benetzte Kleidung entfernen, Haut mit viel Wasser spülen, Arzt _____ aufsuchen
- Augenkontakt: Gründlich mit viel Wasser (Augendusche) spülen, Vorgesetzten informieren, Augenarzt _____ aufsuchen.
- Verschlucken: Viel Wasser mit Aktivkohlezusatz trinken, Vorgesetzten informieren
- Einatmen: Frischluft, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen

Sachgerechte Entsorgung

- Größere Mengen _____ durch Herrn/Frau _____ entsorgen lassen
- Kleine Säurereste mit viel Wasser verdünnen (erst Wasser – dann Säure), dann in die Neutralisation der Abwasseraufbereitung geben

Musterbetriebsanweisungen für die Praxis

● Füllen eines Salpetersäurebades

- Betriebsanweisungen müssen arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogen sein. Sie müssen den Beschäftigten eindeutige und unmissverständliche Verhaltensregeln und Hinweise zum sicheren Arbeiten geben.
 - Betriebsanweisungen sind in verständlicher Form und in der Sprache des Beschäftigten abzufassen. Es sollen wirklich nur die Gefahren und Verhaltensregeln beschrieben werden, die für den speziellen Arbeitsplatz zutreffen bzw. auf die der Mitarbeiter reagieren und Einfluss nehmen kann.
 - Das bedeutet u. a. auch, dass Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze) sowie Sicherheitsratschläge (S-Sätze) nicht einfach übernommen werden dürfen, sondern durch eindeutige Angaben konkretisiert werden müssen.
 - Betriebsanweisungen sind ständig zu aktualisieren, d. h. stets an neue arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und betriebliche Veränderungen anzupassen.
 - **Keine** Betriebsanweisungen sind Betriebs-, Bedienungs- und Gebrauchsanleitungen für Geräte und Sicherheitsdatenblätter für Gefahrstoffe.
- Die umseitig abgebildete Musterbetriebsanweisung ist auf den dargestellten Gefahrstoffumgang abgestimmt.
- Bitte ergänzen Sie die Betriebsanweisung mit den notwendigen betriebspezifischen Angaben; Nicht-zutreffendes ist ggf. zu streichen.



Abb. 1: Abfüllen konzentrierter Säuren